

PNE STELLT ESG-STRATEGIE VOR

> 2030

NACHHALTIGKEIT FEST IM GESCHÄFTSMODELL VERANKERT

Die PNE-Gruppe hat eine umfassende ESG-Strategie bis zum Jahr 2030 verabschiedet. Aufbauend auf einem Geschäftsmodell, das konsequent dem Klimaschutz verpflichtet ist, verfolgt das Unternehmen nun auch verstärkt weitere zentrale Nachhaltigkeitsaspekte in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung im Jahr 2025 wurden sämtliche Unternehmensbereiche aktiv in die Definition von Zielen und Maßnahmen einbezogen. Ziel ist es, ESG ganzheitlich und wirksam in den Geschäftszweck und alle relevanten Geschäftsprozesse zu integrieren.

Der Vorstand hat die neue ESG-Strategie beschlossen. Sie umfasst eine Vielzahl an Zielen und Maßnahmen, die über eine Roadmap bis 2030 systematisch verfolgt werden.

Mit diesem Schritt unterstreicht die PNE ihr Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung und ihren Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Energiebranche.

> 38 Ziele

> 108 Maßnahmen



„Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmensphilosophie und damit integraler Bestandteil unserer Unternehmenssteuerung. Mit der neuen ESG-Strategie schaffen wir Transparenz, setzen ambitionierte Ziele und legen die Grundlage für einen langfristigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolg.“

Heiko Wuttke, CEO der PNE AG

> UMWELT

MISSION

PNE leistet durch den Ausbau erneuerbarer Energien einen zentralen Beitrag zum Klimaschutz. Damit minimiert PNE seine negativen Auswirkungen auf die Umwelt und den eigenen ökologischen Fußabdruck.

> SOZIALES

PNE erachtet seine Beschäftigten als zentrale Ressource und engagiert sich für lokale Gemeinschaften und faire Arbeitsbedingungen entlang der Wertschöpfungskette.

> GOVERNANCE

Eine transparente und ethische Unternehmensführung schafft Vertrauen bei Investoren, Partnern und der Öffentlichkeit und ist die Grundlage für den langfristigen Erfolg der PNE.

HANDLUNGSFELDER

→ Klimawandel
→ Ressourcennutzung
→ Biodiversität & Ökosysteme

→ Eigene Belegschaft
→ Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette
→ Betroffene Gemeinschaften

→ Unternehmenskultur
→ Lieferantenmanagement
→ Antikorruption

KEY TARGETS

→ Steigern der Energieeffizienz
→ Übernahme der Verantwortung für Emissionen in der Wertschöpfungskette
→ Sicherstellen eines verantwortungsvollen Ansatzes für Natur- und Artenschutz
→ Überwachen der Klimarisiken und festlegen von Maßnahmen
→ Nachhaltiges Ressourcenmanagement

→ Reduzieren der freiwilligen Fluktuationsrate um 2 Prozentpunkte bis 2030
→ Durchführen von > 85 % aller jährlich geplanten Mitarbeitergespräche bis 2027
→ Verbessern der Entwicklungsmöglichkeiten und des Wissenstransfers
→ Überprüfen von Gesundheit & Sicherheit in vorgelagerten Aktivitäten bis 2027

→ Erhöhen des eNPS (Weiterempfehlungsbereitschaft) auf > 20 bis 2030
→ Erreichen einer Gesamtzufriedenheitsquote von > 70 % bis 2030
→ Pflegen von verantwortungsbewussten Geschäftspartnerbeziehungen

Erhöhung

der jährlich vermiedenen Tonnen CO₂ bis 2030

85 %

Reduktion der Scope 1+2 CO₂ Emissionen bis 2030

100 %

PNE Standorte zertifiziert nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 bis 2027

0

Meldepflichtige Arbeitsunfälle (exkl. Wegeunfälle)

20 %

weibliche Führungskräfte in der ersten Ebene unterhalb des Vorstands bis 2030

0

Korruptions- und Menschenrechtsfälle